

# Afterwork-Hotspot "Mundart" in der Wiener City eröffnet



„Wir denken immer nur an Feierabend!“ lautet das Credo des urbanen Afterwork-Hotspot „Mundart“ in der Wiener Innenstadt.

**Mehr auf Austria.com**  
 Die Lange Nacht der Fitness bei Holmes Place in Wien: Fitness, Clubbing, Charity  
 Es ist das wohl bisher größte Fitnessereignis in der Geschichte der Fitness in Kooperation mit [...] mehr >  
 Heimische Stars feierten 20 Jahre Crossfield's Australian Pub in Wien  
 Crossfield's Australian Pub, Wien's erste australische Bar, feiert heute den 20-jährigen Bestehen. Am diesem [...] mehr >  
 "Nazis raus": Wiener Demo gegen FPÖ-Abgeordnete im Nationalrat begann ruhig  
 "Nazis raus aus dem Parlament": Richtig und ohne Zwischenfälle laut am Donnerstag die Demonstration gegen die Angehörigen [...] mehr >  
 Verkehrssicherheit: Nur 17 Prozent der Fußgänger bei Dunkelheit gut sichtbar  
 Laut einer Umfrage des ÖAMTC werden am Prozent der Fußgänger von anderen Straßenteilnehmern wahrgenommen. Genau [...] mehr >  
 Novemberpogrome: Gedenkmarsch in Wiener Innenstadt  
 Novemberpogrome von 1938 in der Wiener Innenstadt



**KARIN SCHNEGDAR**  
**Genuss & Lifestyle**

Zur umfassenden Bar-Karte gibt es auch österreichische Küche - von Salaten bis Schmalzbrot.

**Mit Liebe gekocht**  
 In der Johannesgasse 12, 1010 Wien, eröffnete Familie Salchenegger ein neues Lokalprojekt: **Mundart - Bar & Kitchen**

44 | GASTRONOMIE  
 W-Familie Gastrone Septem!

# MODERNES Mundart-Gedicht

Zwischen ihren Lokalklassikern „Bettelstudent“ und „Bettelalm“ hat die Gastronomie-Familie Salchenegger das „Mundart“ platziert, das konsequent einen anderen Weg geht und dennoch mit beiden verbunden ist.

Jenny & Florian Salchenegger im neuen Lokal Mundart Speisen, Highballs und im lässigen Ambiente zwischen Bettelstudent Alm. Urbane Bodenständigkeit in der Wiener Innenstadt

# Der neue und bodenständige Afterwork-Essen, trinken u

Genau zwischen dem legendären Bettelstudent und der Bettel-alm in der Johannesgasse in der Inneren Stadt sperrte die Familie Salchenegger nun das Lokal Nummer 3 auf: **Mundart - Bar & Kitchen** nennt sich der Afterwork-Treff, wo bei lauter Musik und gedämpftem Licht ordentlich getrunken und gegessen werden kann. Für die Drinks holte man sich den derzeit total gefragten Mixologen Kan Zuo von der Bar The Sign Lounge (Lichtensteinstraße 104) ins Boot, er stellte die Karte zusammen, mit Cocktails wie „Raspberry Thyme“ (E Broker's Gin, Himbeere oder „Santa Barbara“ (C Brito-Blanco-Tequila, Agavenensaft, Limetten, Avocado, Soda, Chili und Salz). Wer lieber auf Alkohol verzichtet, kann sich an hausgemachten Limos auf richten, etwa an „Green Day“ aus Wasserspinaat und Verjus. Die Küche gibt sich österreichisch, mit Cocktails wie „Raspberry Thyme“ (E Broker's Gin, Himbeere oder „Santa Barbara“ (C Brito-Blanco-Tequila, Agavenensaft, Limetten, Avocado, Soda, Chili und Salz).

**MUNDART - BAR & KITCHEN**  
 URBANER AFTERWORK-HOTSPOT IN DER CITY



„Die fehlende Diversität des ehemaligen Bettel-alm Restaurants war der Beweggrund Nr. 1 für die Entstehung des Mundart.“ So schwärmt GF Jennifer Salchenegger und schildert uns das Mundart-Konzept: „Zum einen schlagen wir zwischen Bettelstudent & Bettel-alm eine Brücke, zum anderen wird sich das Mundart dennoch markant abheben und darf durchaus in seiner Vielfältigkeit polarisieren!“ Das Interieur ist nach eigener Gestaltung von einem „Urban Industrial Art“ Look geprägt, das Barkonzept überzeugt mit einer spannenden Neuinterpretation des „Highballs“: Die Drinks serviert man in kleineren Portionen, dafür darf man mehr ausprobieren und hat ein Maximum an sensorischen Eindrücken. Die Küchenlinie findet sich im Schwerpunkt „Austrian Tapas & Urban Soul Food“. Besonderes Augenmerk legt Florian Salchenegger auf die Musik: Feinster Beat sorgt für stimmige Hintergrunduntermalung, und am Wochenende wartet man mit angesagten Dj's & Djane's auf.

**MUNDART BAR & KITCHEN**  
 Di-Do 16 - 02 Uhr  
 Fr-Sa 16 - 04 Uhr  
 1010 Wien, Johannesgasse 12  
 Tel. 0664/88430196  
 office@mundart.wien  
 www.mundart.wien



Was, wenn diese Wände sprechen könnten? In den 1980er Jahren hieß das gastronomische Dreigestirn in der Wiener Johannesgasse Bettelstudent, Bora Bora und Queen Anne. Während die Tischlerstudent, Bora Bora und Queen Anne in der Johannesgasse 12, 1010 Wien, die Salchenegger-Gastronomie steht Pate für Wiener Lokalklassiker wie „Bermudasträu“, „Stadthäus“, „Dubrovnik“ und „Bettelstudent“ in der Johannesgasse gründete er 1982, übernahm die Queen Anne und landete seinen erfolgreichsten Anziehungskraft bis heute ungebrochen ist. Forgeh- und geliebte dieses Lokal.

„Wir führten das ehemalige Bora Bora als Bettelalm-Restaurant, à la longue aber nicht durchgesetzt hat. Oft war es nur eine Art Gangsaison für Gäste der Bettelalm, was uns nicht zufriedenstellte. Die junge Unternehmerin zu HGV PRAXIS, Gemeinsam mit ihrem Mann Florian feilte sie an einer neuen Lokalidee. „Zum einen ging es uns da um eine attraktive Brücke zwischen Bettelstudent und Bettelalm zu schlagen und zum anderen darum, sich doch klar zu unterscheiden.“

**Entstanden ist das urbane Lokalprojekt „Mundart - Bar & Kitchen“ in der Johannesgasse 12. „I Hippie Speisen, hohes Niveau und ein lässiges Interieur und guter Sound.“**

Mundart-Konzept. Die Küche ist eine überschaubare, die Drinks sind ordentlich getrunken und gegessen werden kann.

**1000 Years of Vienna**

Blog: CULTURE FOOD & DRINK

**Neu in Wien - November 2017**

Donnerstag, 2. November 2017 / Lesedauer: ca. 5 Minuten

- 1 Neues Lokal zwischen Bettelstudent und Bettelalm
- 2 Die Bar im Mundart
- 3 Bäckchensalat mit roten Ribs
- 4 Short Rib „Spicy Honey“ mit Süßkartoffeln
- 5 Highball als Signature-Cocktail
- 6 Erinnerung an frühe Zeiten, als das Bettelalm noch existierte
- 7 Den Bettelstudent gibt es seit 1982
- 8 Jennifer und Florian Salchenegger